

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Dienstag, den 28. Mai 1918 nachm.

Wiederbeginn der Offensive im Westen. 15000 Gefangene.

Der heutige amtliche Kriegsbericht

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 28. Mai.
Westlicher Kriegsschauplatz.

Im Kemmel und an der Lys, auf dem Schlachtfelde zu beiden Seiten der Somme und an der Aisne hat sich der Artilleriekampf gestern morgen verschärft. Zwischen Boormecelle und Loker stießen wir in die französischen Linien vor und machten mehr als 300 Gefangene.

Der Angriff des deutschen Kronprinzen südlich von Laon führte zu vollem Erfolg. Die dort stehenden französischen und englischen Divisionen wurden vollständig geschlagen.

Die Armee des Generals von Böhm hat den Chemin des Dames erstürmt. Der langgestreckte Berggraben, an dem der Durchbruchversuch der Franzosen im Frühjahr 1917 zerschellte und den wir aus strategischen Gründen im Herbst vorigen Jahres räumten, ist wieder in unserer Hand.

Nach gewaltiger Artillerievorbereitung erzwang unsere unvergleichliche Infanterie im Morgengrauen zwischen Bauzaillon und Craonne den Uebergang über die Ailette und drang weiter östlich zwischen Corbeny und Aisne in die englischen Linien ein.

Völlig überrascht leistete die Besatzung der ersten feindlichen Linien meist nur geringen Widerstand. Schon in den

frühen Morgenstunden waren Pinon, Sapmon, Fort Maison, Courtecon, Cerny, der Winterberg und Craonne, der Willertsberg und die ausgebauten Berge bei und nördlich von Berry-aux-Bac erstürmt. Gegen Mittag war unter steten Kämpfen zwischen Bailly und Berry-aux-Bac die Aisne erreicht. Bailly wurde genommen. Das Trichterfeld der vorjährigen Frühjahrs- und Herbstkämpfe waren in unaufhaltsamen Angriffsdrang überwunden. Am Nachmittag ging der Angriff weiter. Zwischen Bauzaillon—Sailly stehen wir auf den Höhen bei Neuville.

Von den befestigten Waldhöhen auf dem Südufer des Flusses wurde der Feind erneut geworfen. Wir haben zwischen Bailly und Beaurieux die Höhen hart nördlich von Vesle erreicht.

Die Armee des Generals von Below (Frig) warf den Feind aus seinen Stellungen zwischen Saigneul und Brimont über den Aisne—Marne-Kanal zurück und erstürmte auf dem Westufer des Kanals die Orte Cormilly, Carnoy und Volvre.

Bisher wurden 15000 Franzosen gemeldet. Zwischen Maas und Mosel und an der lothringischen Front lebte die Gefechtsstätigkeit auf. Vorstöße in die feindlichen Linien brachten mehr als 150 Gefangene französischer und englischer Regimenter ein.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H.,